



Am 29.6.25

# NEIN

## zur Vorlage Dorfzentrum

Warum? Die Vorlage bewirkt:

- ❶ Keine Trennung des Verkehrskonzepts vom Bauprojekt
- ❷ Entfernung bestehender Zebrastreifen
- ❸ Bushaltestellen neu auf der Fahrbahn
- ❹ Unnötige, teure Tiefgaragenplätze
- ❺ Hohe Kosten ohne klaren Nutzen

Überparteiliches Komitee PRO ATTRAKTIVES WINKEL

## Für vernünftige Verkehrs- und Finanzpolitik

[www.PROattraktivesWINKEL.com](http://www.PROattraktivesWINKEL.com)

# Im Detail

## 1. Verkehrskonzept nicht von Bauprojekt getrennt

- Die Vorlage sieht Tempo 20 mit vorgelagertem Tempo 30 im Dorfzentrum vor.
- Dabei hat der Gemeinderat versprochen, separat über das Verkehrskonzept abstimmen zu lassen.
- Die 75 Eingaben mit über 300 Unterschriften aus der öffentlichen Mitwirkung zum Verkehrskonzept wurden nicht berücksichtigt.

## 2. Ohne Zebrastreifen mehr Gefahr

- In Begegnungszonen (Tempo 20) und in 30er-Zonen gibt es grundsätzlich keine Fussgängerstreifen. Der heute bestehende Fussgängerstreifen beim Volg würde entfernt – dies erhöht das Unfallrisiko insbesondere für Kinder auf dem Schulweg und ältere Menschen.

## 3. Bushaltestellen auf der Fahrbahn behindern den Verkehr

- Die Haltestellen «Winkel Zentrum» sollen auf die Fahrbahn verlegt werden. Das führt zu Behinderungen und Rückstaus des übrigen Verkehrs – insbesondere wenn Busse zu früh eintreffen und die Abfahrtszeit abwarten müssen.
- Die bestehenden Buswartehäuschen würden abgerissen – das verursacht Kosten ohne ersichtlichen Mehrwert.

## 4. Unnötige, teure Tiefgaragenplätze

- Gemeindeseitige Tiefgaragenplätze ergeben keinen Sinn, solange die Entwicklung und die Nutzung der Baufelder B und C nicht bestimmt sind.
- Bestehende, kostenfreie Parkplätze würden durch kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage ersetzt (Baukosten Fr. 80'000 pro Parkplatz!).

## 5. Hohe Kosten mit fragwürdigem Nutzen

- Der Rahmenkredit von Fr. 5'430'000 umfasst im Wesentlichen eine Tiefgarage und eine Blumenwiese – mit fraglichem Mehrwert.
- Der Gemeinderat kann den überhöhten Rahmenkredit auch unter den Teilprojekten frei verschieben, ohne jede Kontrolle.
- Die jährlichen wiederkehrenden Kosten betragen zusätzlich Fr. 197'800.
- Das alles befeuert die geplante Steuererhöhung 2027, die gestoppt werden muss.

# Abstimmungsvorlage

1. Für die Projektierung und den Bau des Dorfzentrums Winkel mit Tiefgaragenplätzen, dem Freiraumprojekt mit Dorfweise, Umgebung angrenzend an den Landi-Neubau sowie Begegnungszone Seebnerstrasse mit zwei neuen Buswartehäuschen wird ein Rahmenkredit von Fr. 5'430'000.-- (inkl. MwSt., angepasst an Baupreisindex mit Basis Oktober 2024) bewilligt.
2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet der Gemeinderat.
3. Der Gemeinderat wird mit der Projektierung und Realisation sämtlicher Teilprojekte beauftragt.

**Was stimmt wirklich:** Der Gemeinderat betonte in der Mai-Dorfsitzung, dass es in der Vorlage nicht um Strassenraum, Höchstgeschwindigkeiten und Zebrastreifen gehe. Doch eine Begegnungszone bedeutet automatisch Tempo 20 und Entfernung der Fussgängerstreifen. Auch bei Tempo 30 entfallen Zebrastreifen. Damit ist das Verkehrskonzept Teil der Abstimmung.

## Häufige Fragen

### Was passiert, wenn wir den Rahmenkredit ablehnen?

- Grundsätzlich nichts.
- Der Gemeinderat wird anschliessend einzelne Teilprojekte separat zur Abstimmung bringen.
- Das führt zu transparenten Kosten und spart Geld.
- Ein Nein ist ein starkes Zeichen, dass das Verkehrskonzept separat behandelt werden soll.

### Wird der VOLG einen Rückzieher machen, wenn es nicht zügig vorwärts geht?

- Nein. Nach Aussagen der Geschäftsleitung Landi Züri-Unterland gegenüber unserem Komitee hält VOLG an diesem attraktiven Standort fest.
- Es liegt dann am Gemeinderat, das Teilprojekt VOLG zu priorisieren – unabhängig vom Gesamtprojekt.

## Fazit

Kosten und Nutzen stehen in keinem Verhältnis. Die enormen Aufwände führen unter Berücksichtigung vorstehender Punkte zu keinem Vorteil für die Bevölkerung, im Gegenteil, zu Unsicherheiten und Gefahrensituationen im Strassenverkehr, zum Abbau frei benützbarer Parkplätze, zu hoher Kostenlast und drohender Steuererhöhung.

# Deshalb am 29.6.25 NEIN zur Vorlage Dorfzentrum

Noch mehr Details auf:

[www.PROattraktivesWINKEL.com](http://www.PROattraktivesWINKEL.com)

